

RS OGH 1986/5/6 5Ob506/85, 14Os141/01

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.05.1986

Norm

ABGB §1301

AnfO §2

KO §28

Rechtssatz

Vorsätzliches Handeln des Schuldners im Zusammenwirken mit anderen Gläubigern zum Zwecke der Benachteiligung eines Gläubigers ist fraglos rechtswidrig, denn der Gesetzgeber mißbilligt dies in § 2 AnfO und § 28 KO ausdrücklich. Gemäß § 1301 ABGB haften Mittäter für den von ihnen verursachten Schaden solidarisch.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 506/85

Entscheidungstext OGH 06.05.1986 5 Ob 506/85

Veröff: JBl 1986,514 = ÖBA 1986,636 = SZ 59/79

- 14 Os 141/01

Entscheidungstext OGH 03.12.2002 14 Os 141/01

Auch; nur: Vorsätzliches Handeln des Schuldners im Zusammenwirken mit anderen Gläubigern zum Zwecke der Benachteiligung eines Gläubigers ist fraglos rechtswidrig, denn der Gesetzgeber mißbilligt dies in § 2 AnfO und § 28 KO ausdrücklich. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0026693

Dokumentnummer

JJR_19860506_OGH0002_00500B00506_8500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at